

Bericht Generalversammlung Vereinsjahr 2013

Die aus der ganzen Schweiz angereisten IG Lehm Mitglieder werden wie immer mit Kaffee und Gipfeli herzlich empfangen. Wohl auch dank dem attraktiven Rahmenprogramm fanden sich 64 Mitglieder ein. Wir treffen uns in den sonnendurchfluteten Seminarräumen der Firma Ricola in Laufen. Einführend stellte uns Hr.Dr.Batzer von Ricola die Firmenphilosophie vor und informierte uns näher zur Entstehungsgeschichte und zum Ergebnis der neuen Kräuterproduktionshalle in Stampflehm. Das Gebäude ist 110m lang, 30m breit und 11m hoch. Dank der 3'000t verarbeiteten Lehmmasse wurde die neue Produktionshalle zum grössten, modernen Lehmgebäude Europas.

Die anschliessende GV sprengte den üblichen Zeitrahmen. Die personellen Veränderungen im Vorstand führten zu Fragen. Der langjährigen Sekretär und Frontmann Rainer Hettenbach tritt für das Vorstandsamt nicht mehr an. Das Sekretariat und die Kasse wird neu nach Zürich verlegt und wird vom neugewählten Vorstandsmitglied Doris Müller geführt.

Ralph Künzler wurde wieder für 2 Jahre bestätigt. Claudia Valentin verbleibt im Vorstand und Georges Nievergelt wurde in den Vorstand und zum Präsidenten gewählt.

Ricola spendierte uns einen grosszügigen Apéro. Das anschliessende Mittagsbuffet wurde im „alten Schlachthaus“ in Laufen offeriert und überzeugte mit feinen Spezialitäten aus regionaler Produktion. Die Kosten für das Catering übernahm die IG-Lehm als Dankeschön an die über 50 Mitglieder, welche mit ihrem Einsatz oder mit Spendenbeträgen den Sonderschau-Auftritt an der Minergie-Expo 2013 in Luzern tatkräftigt unterstützten. Nach dem Dessert gewährte Ralph Künzler einen Ausblick auf das Jahresprogramm 2014. Ivano Tiziani, der uns als Revisor erhalten bleibt, umriss kurz die Strukturen des neuen Sekretariats.

Um 15.30h dislozieren alle Mitglieder zum fertiggestellten Kräuterproduktionszentrum von Ricola. Hanno Burtscher von LTE Schweiz GmbH führte uns durch den Bau. Als Hauptverantwortlicher in der Ausführung gewährte er uns Einsicht in die handwerklichen Aspekte der Produktion der 670 Stampflehmelemente. Diese wurden im Nachbarort Zwingen in einer Werkhalle vorfabriziert und zwischen Mai und Sept. 2013 vor Ort aufeinandergesetzt. Die Lehmhülle ist imposant und wird in Zukunft als Werbeträger viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Wir danken Rainer Hettenbach für die Organisation dieses Anlasses und für das Gastrecht bei der Firma Ricola.